



TEECETERA

Tee-Newsletter

NR 76 – Januar 2022

UNSERE TEES DES MONATS FÜR SIE:

- › **Jan:** Aronia-Grapefruit
- › **Feb:** Milde/Wilde Waldbeere
- › **März:** Fastenzeit

Auf **Seite 4** lesen Sie, was Kunden über diese Tees gesagt haben.

Neue Wege in Ruanda



2007 war TeeGschwendner Mitbegründer der NABU Unternehmerinitiative. Seither reisen wir regelmäßig mit Vertretern von Wirtschaft und NABU durch verschiedene Länder, um den Status der Projekte begutachten zu können. Oft ergeben sich dadurch weitere Aktivitäten und das Netzwerk nachhaltiger Unternehmen wächst.

2021 gab es – nach langer Pause – die erste gemeinsame Reise (unter strenger Einhaltung aller Auflagen): Nach Ruanda!

Das ostafrikanische Land gilt als aufgeschlossen, innovationsfreudig, gewissenhaft und langfristig motiviert. Zwar verhältnismäßig klein, beherbergt das gebirgige Ruanda eine faszinierende Flora und Fauna.

Im Norden des Landes befindet sich das

Rugezi Marschland. Mit 6745 Hektar Größe speichert es immense Mengen CO₂ in seiner bis zu 15 m tiefen Torfschicht. Erosion und die Pflanzung nicht endemischer Baumarten führen zu einer Gefährdung des Gebietes, sodass TeeGschwendner sich dazu entschlossen hat, mit Hilfe der NABU International Naturschutzstiftung und dem örtlichen Partner Rwanda Wildlife Conservation Association (RWCA) Bäume zu pflanzen, die den Boden stabilisieren, das Sumpfbereich schützen und langfristig die von TeeGschwendner ausgestoßenen, nicht zu vermeidenden CO₂ Emissionen auszugleichen. Insgesamt 21 verschiedene, einheimische Baumarten wurden und werden zum Schutze des Gebietes durch die örtliche Bevölkerung gepflanzt.

IN DIESER AUSGABE:

TEE KOSTPROBEN 2

- Japan Sencha Extra Fine
- Late Night Earl Grey
- naturruhe

TEE NEWS 2

- Erweiterung der Geschäftsführung
- naturverliebt: neues Design
- Milde & Wilde Waldbeeren

NACHGEFRAGT 3

- bei Uwe D'Agnone

SCHON GEWUSST... 3

- Was ist Bio-Folie?

TEE MEINUNGEN 4

MITARBEITERPORTRAIT 4

- Birgit Rohn

Unser Mischtipptipp: "Zitroniger Salbei"

Wenn es draußen kalt ist, tut wärmender Tee einfach gut! Salbei lässt sich besonders mit erfrischender Zitrone ganz hervorragend genießen. Ein Mischtipptipp aus zwei klassischen Tees, die gemeinsam für neue Geschmackserlebnisse sorgen!

Mischtipptipp für 1 Liter:
13 g Schwarztee Lemon (Nr. 951) mit 1/2 Esslöffel Salbei (Nr. 1148) mischen.

Zubereitung:
Beide Tees auf 1 Liter kochendes Wasser, 2 Minuten ziehen lassen.



TEE KOSTPROBEN


Daniel Mack, Tea Taster & Leitung Tee-Einkauf

Seit gut 15 Jahren arbeitet er im deutschen Teehandel und ist bei TeeGschwendner verantwortlich für den Einkauf der Tee-Rohwaren aus aller Welt. Als Tea Taster liegen seine Schwerpunkte im Bereich China und Südostasien.


Japan Sencha Extra Fine (Nr. 705)

Ich trinke jeden Tag grünen Tee, sehr häufig ist es ein japanischer, gedämpfter Tee. Ich liebe das intensive, grasig-grüne Aroma, genauso wie ich es auch bei Olivenöl vorziehe. Den Japan Sencha Extra Fine empfehle ich immer wieder, weil er ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis hat – mehr Geschmack für das Geld geht nicht!


Late Night Earl Grey (Nr. 903) - kof. einfrei -

Bei meinem täglichen Teekonsum mache ich mir kaum Gedanken um Koffein – aber manch anderer schon! Daher freue ich mich umso mehr, dass wir endlich eine zuverlässige Quelle für entkoffeiniereten Tee gefunden haben, so dass es „den Klassiker“ Earl Grey nun auch für den allabendlichen Genuss gibt!


naturruhe (Nr. 1100)

Ja, auch TeaTaster sind einmal im Stress, besonders als Vater zweier kleiner Kinder. Wie gut, dass ich immer naturruhe zu Hause habe! Der angenehme, leicht herbe Hopfen-Charakter ist mir besonders willkommen und harmonisiert wunderbar mit den anderen, krautigen Komponenten – und im Gegensatz zu dem „anderen Hopfen-Getränk“ kann ich mit naturruhe wunderbar einschlafen!

TEE NEWS

Verstärkung der Geschäftsführung



Mit Wirkung zum 1. Oktober 2021 gibt es Verstärkung in der Geschäftsführung der TeeGschwendner GmbH: Gemeinsam mit Thomas Holz und Jonathan Gschwendner bildet Birgit Rohn die Spitze der Systemzentrale. Eine Symbiose, die sich bereits seit vielen Jahren bewährt hat: Als langjährige Bereichsleitung "Kommunikation & Marketing" und Mitglied der Geschäftsleitungsrunde blickt Birgit Rohn bereits auf über 25 Jahre Systemzugehörigkeit zurück und weiß, worauf es ankommt. Die Berufung in die Geschäftsführung ist somit ein absolut folgerichtiger Schritt!

Wir bleiben naturverliebt



Neues Design, bewährter Tee Genuss: Wir bleiben naturverliebt! Die 6 Bio-Tees aus unserem naturverliebt-Sortiment sind jetzt in neuer, umweltfreundlicher Verpackung erhältlich: Etikett und Karton aus Graspapier (100% recycelbar), die Klarsichttüte im Inneren aus nachwachsenden Rohstoffen. Die 6 Teemischungen naturkraft, naturfokus, naturruhe, naturstoffwechsel, naturrein und naturschönheit bleiben natürlich in der beliebten und bewährten Form, wie zuvor in den runden Dosen. So lassen sich die Tees, die die Kraft der Natur in sich tragen, noch ressourcenschonender genießen!

Mild oder Wild?



Waldbeer-Freunde haben jetzt die genussvolle Qual der Wahl - mild oder wild? Denn unser beliebter Früchtetee-Klassiker "Wilde Waldbeeren" Nr. 1493 ist auch in der sanften Variante erhältlich: Als "Milde Waldbeeren" ist der Früchtetee Nr. 1659 das lieblich-milde und säurearme Pendant zu "Wilde Waldbeeren". So können Beerenfans jeden Tag aufs neue Entscheiden: Wie fühle ich mich heute - mild oder wild?

HINTERGRUND

Verpackungen, die einfach nachwachsen...

Seit 2018 sind unsere Kräutertees in umweltfreundlichen Graspapierschachteln erhältlich. Neuerdings schlüpfen auch unsere naturverliebten Tees in die grasige Verpackung - erstmals sogar auch mit Etiketten aus Graspapier.

Verpackungen aus Gras, die einfach nachwachsen? Fast zu schön um wahr zu sein...

Im Interview erzählt uns Uwe D'Agnone, Geschäftsführer bei creapaper - The Grasspaper Company und erfährt der Graspapier mehr über den Rohstoff und warum unsere beiden Firmen mehr verbindet, als die regionale Nähe mit Sitz im Rheinland...

Wie entstand die Idee, Gras als neuen Rohstoff für die Papierindustrie einzusetzen?

Uwe D'Agnone: Wenn man Papier herstellt, muss man dafür leider auch Bäume fällen, die wiederum immens wichtig für unser Klima sind. Sie sorgen für saubere Luft und sauberes Wasser, sind Lebensraum für unzählige Pflanzen und Tiere. Wir verbrauchen immer mehr Papier. Damit steigt auch der

Druck, verantwortungsvoll mit dem uns zur Verfügung stehenden Wald umzugehen. Um diese wertvolle Ressource zu schonen, haben wir uns Gedanken über einen alternativen Rohstoff für die Papierherstellung gemacht – und sind beim Gras bzw. Heu gelandet.

Woher stammt das Gras?

In der kommerziellen Landwirtschaft entstehen zunehmend Brachflächen, die nicht mehr für Viehfutter, das kontinuierlich abnimmt, genutzt werden. Diese Flächen werden durch das regelmäßige Mähen gepflegt – so kann dem Verholzen entgegengewirkt werden. Unsere Gras-Lieferanten versorgen uns seit vielen Jahren zuverlässig. Ein platzsparender und klimaschonender Transport des Faserrohstoffs in Form von Pellets zur jeweiligen Papierfabrik wirkt sich zusätzlich positiv auf die Gesamt-Ökobilanz aus.

Wieso ist Graspapier nachhaltiger als herkömmliches Papier oder Kartonagen?

Durch den Eintrag unserer speziell aufbereiteten Graspaser in

den Papierherstellungsprozess wird weniger Zellstoff aus Holz bzw. Altpapier benötigt – also weniger Bäume. Mit dem Verbrauch von nur 6 Litern Wasser verbrauchen wir nur rund 1% des Wassers, das für die herkömmliche Gewinnung von Zellulose aus Holz benötigt wird. Dort sind es sonst rund 6.000 Liter. Die Graspaserherstellung spart 95 % CO₂-Emissionen im Vergleich zum Zellstoff aus Holz. Auch der Energieeinsatz ist reduziert.

Welche Projekte konnten bereits mit TeeGschwendner umgesetzt werden?

Diverse Faltschachteln für Kräutertees sind bereits auf Graspapier nebst Etiketten umgestellt worden (in verschiedenen Größen). In einem weiteren Projekt („naturverliebt“) wurden ebenfalls Graspapier-Faltschachteln mit Graspapier-Etiketten verwendet. Auch Weihnachtskarten mit Saatgut gehören fest ins Repertoire. Mögliche zukünftige Projekte könnten sich u. a. auf Tragetaschen, Becher und Halme aus Graspapier konzentrieren.



Uwe D'Agnone, Geschäftsführer bei creapaper GmbH



SCHON GEWUSST...

Was ist Bio-Folie?

Aufmerksame Kunden haben es bereits entdeckt: Ein neuartiges und ressourcenschonendes Material schützt unsere Kräutertees und die Tees aus dem naturverliebt-Sortiment! Dabei handelt es sich keineswegs um herkömmliche Cellofolie, wie sie landläufig bekannt ist!

Bei der Entwicklung neuer Sortimente und Verpackungen achten wir auf den Einsatz nachhaltiger Materialien. Daher kommt bei unseren Kräutertees sowie den naturverliebt-Tees in der recycelbaren

Graspapier-Schachtel das ressourcenschonende Natureflex-Material zum Einsatz. Dieses Material besteht zu 89 % aus nachwachsenden Rohstoffen (aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft) und ist industriell und gartenkompostierbar gemäß Europäischer Norm EN 13432 und "OK Compost Home" Standard.

Nach und nach streben wir an, herkömmliche Cellofolie zu verbannen. Auch unsere Geschenkfolie ist aus diesem Material. Mit gutem Gewissen genießen und verschenken - ganz im Sinne der Umwelt!



TEE MEINUNGEN



**Nr. 913 Sencha
Aronia-Grapefruit**

«Gegensätze ziehen sich bekanntlich an! Die beerigen Noten der Aronia-beere bekommen durch die erfrischend-fruchtige Grapefruit einen überraschend frechen Twist. Da haben sich zwei süße Früchtchen gefunden. Achtung: Suchtgefahr!»
Tea Taster Bewertung von Lukas Parobij



**Nr. 1659/1493 Milde &
Wilde Waldbeere**

«Sehr angenehm fruchtig und intensiv nach Waldbeeren. Bestelle ich immer gerne nach.»
Kunden-Bewertung über "Wilde Waldbeere"

«Ein beeriges Fest für die Sinne – ohne dass sich der Mund zusammenzieht! Intensive Frucht und angenehme, unaufdringliche Säure. Perfekter Fruchtgenuss!»
Tea Taster Bewertung v. Daniel Mack über "Milde Waldbeeren"



**Nr. 1179
Fastenzeit**

«Der leckerste Kräutertee für zwischendurch. Gehört schon lange zum ständigen Vorrat.» **Kunden-Bewertung**

«Gesund und bekömmlich, nicht nur beim Fasten.» **Kunden-Bewertung**

«Schmeckt sehr lecker. Kann man gut ungesüßt trinken.» **Kunden-Bewertung**

IMPRESSUM

Teegschwendner

Heidestr. 26
D-53340 Meckenheim
Telefon (0 22 25) 92 14-0
www.teegschwendner.de

Aufage: 40 000

Redaktion: Birgit Rohn

Bilder: TeeGschwendner GmbH

Herausgeber: TeeGschwendner GmbH

Nächste Ausgabe: April 2022

Ihr Fachgeschäft:

Wir freuen uns auf Ihre Meinungen und Leserbriefe! Besuchen Sie uns auf:



MITARBEITERPORTRAIT - BIRGIT ROHN



Birgit Rohn ist seit 1995 - wie man so schön sagt - "lebendes Inventar" bei TeeGschwendner. Kaum jemand sonst hat die Vision unseres Firmengründers Albert Gschwendner so intensiv miterlebt und das Familienunternehmen so stark geprägt.

Seit 1995 gehört Birgit Rohn zum festen Mitarbeiterstamm der Zentrale. Unsere Franchisepartnerin und ihre gute Freundin Susanne Palmen erinnert sich gerne zurück, als Albert Gschwendner vor 26 Jahren dringend eine "rechte Hand" brauchte und sie zu ihm sagte: "Ich kenne jemanden, die mit viel Wissen und Köpfchen für diese Aufgabe passen könnte und mache euch einfach mal miteinander bekannt."

Sie wusste, dass Albert Gschwendner stets das Herz und den Kopf eines Menschen "gesehen" hat. Und so wurde Birgit Rohn seine Assistentin - denn es passte perfekt!

Ihre Studienschwerpunkte China und Wirtschaftswissenschaften ergänzten sich für diese Aufgabe, zumal sie bei

ihrem längeren Aufenthalt in Taiwan und Reisen ganz alleine durch das China der 80er Jahre intensiv mit der asiatischen Kultur in Kontakt gekommen war – auch mit der Teekultur!

In enger Zusammenarbeit wurden damals - als Werbung noch etwas anders funktionierte und man sich morgens um halb 10 in Deutschland eigentlich erstmal ein Frühstückchen genehmigte - gemeinsam Strategien festgelegt, Produkte kreiert, an Konzepten gefeilt... Birgit Rohn war stets mit Ideenreichtum und Engagement tatkräftig dabei, die gemeinsamen Vorstellungen umzusetzen, z.B. die 1998 so "verrückte" Idee eines eigenen Online-Shops! Ausgleich fand sie jederzeit als Spielerin und Trainerin im Handballsport.

Knapp 10 Jahre später formte sich die Marketingabteilung mit Birgit Rohn als Leitung. Wenig später folgte die Bereichsleitung "Kommunikation & Marketing" mit den Abteilungen Webshop und IT. Seit 2010 ist sie Prokuristin und festes Mitglied der Geschäftsführungsrunde. Ihr Verantwortungsbereich erstreckt sich über: Corporate Design, Webshop, Internet, Marketing, Franchisebeirat, Public Relations, Brand Management, Payback - und vieles mehr.

Nach einer intensiven Zeit wurde Birgit Rohn am 1.10.21 in die Geschäftsführung berufen.

Ihr Lieblingstee? "Zum Glücklichein"! Denn so lässt sich jede Aufgabe beschwingt meistern - am Liebsten mit einem Stück Kuchen zum Tee!